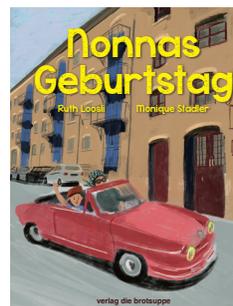


Kennen Sie diese Nonna?

Ein neues Bilderbuch erzählt von einer Grossmutter und ihrem Geburtstagsfest mit Freundinnen und Enkel Luca. Vor allem aber erzählt es lebensnah vom Verdrängen und mutig Handeln.



Illustration: © Monique Stadler



Nonnas Geburtstag
Ruth Loosli (Text),
Monique Stadler (Bild),
Die Brotsuppe 2024.
40 Seiten, ca. 21 Franken.
Ab 4 Jahren

Nach dem Bilderbuchreigen über unterschiedliche Grossmütter (Ausgabe 1/2024) gäbe es vielleicht überraschendere Neuerscheinungen vorzustellen, aber dieses Buch muss angepriesen sein: Ruth Loosli erzählt sachlich, in kurzen Sätzen, beinahe im Stil für Erstleser, wobei die Sprache der Lyrikerin aufscheint. So stecken in den benannten Fakten Emotionen. Nonna backt nicht einfach einen Kuchen, sondern einen «Marmorgugelhopf», der – weil er nicht «hupft» – eben hierzulande gebacken wird.

Die Geschichte von der Nonna und ihrem Enkel Luca ist an sich überall möglich. Es geht um die Geburtstagsfeier der 77-jährigen («Ist das alt? Oder ist das jung?»), um die Einkaufsliste, auf der «Kaugummi» steht, der durchgestrichen wird, weil die Zähne nicht mehr so stark sind, und dann doch wieder notiert wird. Später beisst sich Nonna damit den

Goldzahn aus. Keine Zeit für den Zahnarzt, die Freundinnen sind gleich da. Eine an Krücken, aber Tanzen geht dennoch. Die Winterthurer Autorin erzählt da wohl aus ihrem Umfeld; eine Geschichte von Frauen, die ihre Freundschaft und einander geniessen, ihre Möglichkeiten nutzen und das Beste machen aus jeder Situation.

Und das Beste, das diesem Text passieren konnte, sind Illustrationen, in denen wir ebenfalls ganz nebenbei Schweizerisches entdecken; nicht Agrarkitsch, sondern mit Bildzitate aus dem Alltag: Haben Sie nicht auch eine Freundin mit solchen Sommerschuhen? Die Stühle im Wartezimmer des Zahnarztes kenn ich doch von irgendwo. Die alten Plakate darüber, die gestrichene Täfelung in Nonnas Stube und vieles mehr sind Bildsignale, die das Geschehen im Hier und Jetzt – in der Deutschschweiz heute – verorten. Es wäre zu simpel, von «modernen» Gross-

müttern zu schreiben. Natürlich sind das selbstständige, aufgeschlossene Frauen, vor allem aber meistern sie Schwierigkeiten, gehen auf ihre Weise durchs Leben und begleiten die Freundin an ihrem Geburtstag zum Zahnarzt. Monique Stadlers Illustrationen sind mal zeichnerisch geformt, mal betont malerisch gelöst; etwa wenn Luca im Garten mit der Katze spielt und Sonnenlicht durch das Blätterdach dringt. Und nicht zuletzt ist in den Bildern zu sehen, wie Nonnas Zunge den abgebrochenen Zahn sucht ... oder ihm ausweicht. Ein Reflex, den alle kennen. Das sind die Momente im Text und in den Illustrationen, die Nonnas Geburtstag so grossartig vertraut machen. ●

HANS TEN DOORNKAAT (72) hat nie aufgehört, Kinderbücher zu lesen. So hat er ein breites Wissen über Lese- stoffe für Kinder und Jugendliche gesammelt. Er ist Teilzeitrentner und weiterhin tätig als Lektor und Literaturkritiker.